

## Wiener Tourismus fordert Öffnung am 19. Mai

Wiener Hotels, Restaurants und Cafés benötigen Planungssicherheit – Späterer Start wäre Nachteil gegenüber anderen Bundesländern – Schnelle Entscheidung und Bekanntgabe gefordert

29.04.2021, 14:15



© FLORIAN WIESER

Während in ganz Österreich Hotelzimmer wieder auf Hochglanz gebracht, Gaststuben aufpoliert und Kaffeehaus-Garnituren zurechtgerückt werden, herrscht bei den Unternehmerinnen und Unternehmern der Wiener Gastlichkeit noch immer Rätselraten. Das muss ein Ende haben, fordert nun Markus Griesler, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Wien: „Wiener Unternehmer müssen dieselben Chancen haben, wie die im übrigen Österreich. Und darüber muss schnellstmöglich auch Klarheit herrschen.“ Griesler fordert eine schnelle Entscheidung für die Öffnungen am 19. Mai.

*„Die Betriebe benötigen eine Vorlaufzeit, um mit bestmöglichen Service und Angebot wieder an den Start gehen zu können. Deshalb muss jetzt grünes Licht gegeben werden, damit wir nicht noch weiter ins Hintertreffen geraten.“*

### Auch Branchenvertreter fordern Öffnung

Schulter an Schulter mit Griesler fordern auch die Branchenvertreter der Wiener Gastlichkeit, Dominic Schmid (Fachgruppenobmann der Hotellerie), Wolfgang Binder (Obmann der Kaffeehäuser) und Peter Dobcak (Gastronomie-Obmann) die notwendigen Weichenstellungen für ein sicheres und gesichertes Aufsperrn am 19. Mai ein. Sie fürchten, dass sonst die Gäste in die angrenzenden Bundesländer abwandern. Gastro-Obmann Dobcak ist

überzeugt: „Den Beweis, dass sicheres Öffnen möglich ist, haben wir ja bereits im letzten Jahr erbracht, wir werden das auch jetzt wieder schaffen. Die Wiener Gastronomen haben gezeigt, dass sie die Sicherheitsvorkehrungen – wie etwa die Registrierungspflicht – verlässlich und genau einhalten. Das werden sie auch künftig tun. Alarmiert ist Kaffeehäuser-Vertreter Binder: „Wenn wir nicht bald aufsperrten, werden nicht nur einige Betriebe untergehen, sondern mit ihnen auch die Wiener Kaffeehauskultur. Hier steht ein Weltkulturerbe auf dem Spiel.“ Binder erinnert auch daran, dass in Wien – von der Stadt und der Wirtschaftskammer Wien – mit der Initiative „Alles gurgelt“ eine einmalige Test-Infrastruktur geschaffen wurde. „Dank dieser Tests und der Vorkehrungen in den Betrieben werden wir ein gefahrloses Öffnen bewerkstelligen.“

## „Wien aus Dornröschenschlaf wecken“

„Das Aufsperrn der Hotels ist die Grundvoraussetzung, um Wien wieder aus dem derzeitigen Dornröschenschlaf zu wecken. Wir werden lange brauchen, bis die Hotels wieder richtig voll sind, doch es ist höchste Zeit, jetzt den ersten Schritt zu setzen. Für die Gäste, für die Wienerinnen und Wiener genauso wie für die Unternehmer selbst“, fordert auch Hotellerie-Obmann Schmid ein schnelles Aufsperrn. Er ist überzeugt, dass die Hotels ab 19. Mai den Gästen sichere Aufenthalte bieten können: „Wir brauchen schnellstmöglich die Bestätigung, dass wir auch in Wien am 19. Mai öffnen dürfen. Dann können wir sofort mit dem Re-start beginnen.“

## Das könnte Sie auch interessieren



### **EuroSkills 2021: Wiener Spartenobfrau Smodics-Neumann besuchte die Teilnehmer der Industrie 4.0**

Von 22. bis 26. September 2021 findet die EuroSkills, die Europameisterschaft der Berufe, erstmals in Österreich statt. [➔ mehr](#)



### **Handelslehrlinge zeigen wieder ihr Können**

Mit der Verleihung des Junior Sales Champion Wien holte die Sparte Handel besonders engagierte junge Verkaufstalente vor den Vorhang und würdigt die großartigen Leistungen beim Landeswettbewerb. [➔ mehr](#)

